Jahresbericht 2023

Das Jahr 2023 verlief wie geplant. Alle Kurse konnten wie vorgesehen durchgeführt werden. Obwohl in den Medien alle paar Wochen über Corona und ihre Varianten berichtet wurde, war es für die Bevölkerung kein grosses Thema mehr.

Kurse

Sehr gross ist nach wie vor das Interesse den Beruf Schweisser zu erlernen. Für die Schlosser- und Mechanikerausbildung melden sich auch jeweils viele Leute. Voraussetzung für die Teilnahme an einem dieser beiden Kurse ist Ensino Médio (Sekundarbildung). Leider scheitern immer noch einige an der schriftlichen Prüfung, die sie beim Einschreiben absolvieren müssen. Dieser Test besteht aus 20 einfachen Aufgaben und entspricht in der Schweiz etwa den Anforderungen der 5. Klasse. Einfachste Rechnungen wie zum Beispiel: 6 x 7, 9 x 12, 6512 + 1345, 1291 – 432 oder etwa 4515 : 15. Nur jeder Zehnte hatte das richtige Resultat bei 20 : 80.

Dies ist sehr bedenklich. Dennoch erhalten auch Schüler, die weniger als die Hälfte richtig haben, eine Chance den Kurs zu beginnen.

In den ersten Wochen der Ausbildung werden die Grundlagen nochmals geübt und dann ein weiteres Mal geprüft. In dieser Anfangsphase gibt es die meisten Abgänge. Zum einen merken manche Schüler, dass sie die Ausbildung überfordert und beenden den Kurs von sich aus. Zum anderen gibt es Schüler, bei denen auch nach mehreren Wochen und zahlreichen Gesprächen keine Verbesserung sichtbar ist. Schwache Leistung gepaart mit mangelnder Disziplin sind nicht die optimalen Voraussetzungen um später eine Arbeit zu finden. Die meisten Schüler sind zu dem Zeitpunkt einsichtig und beenden den Kurs freiwillig. Äusserst selten muss ein Schüler gegen seinen Willen die Schule verlassen.

In der Regel reduziert sich die Anzahl der Schüler während den ersten Wochen um 30 – 50 %. Aus diesem Grund werden für die Kurse jeweils mehr Kandidaten ausgewählt, beziehungsweise mehr Leute erhalten eine Chance den Kurs zu beginnen. Schon einige Male entwickelten sich Kandidaten, die beim Einschreiben und zu Beginn des Kurses zu den Schlechteren gehörten, am Schluss zu den besten Schülern.

1. Kurs Schlosser (6. März bis 7. Juli)

Am 6. März starteten 16 Schüler ihre Ausbildung zum Schlosser. In den ersten sieben Wochen hörten sechs Teilnehmer auf, danach kam es zu keinen weiteren Abgängen. Somit konnten am 7. Juli zehn Schlosser ausgezeichnet werden.

1. Kurs Mechaniker (6. März bis 7. Juli)

Die Mechanikerausbildung begann mit 15 Teilnehmern. Auch hier waren es nach den ersten sieben Wochen noch zehn Schüler und in den verbleibenden elf Wochen hörten noch weitere drei auf. Am Kursende erhielten sieben Schüler ein Zertifikat.

1. Kurs Schweisser (10. April bis 7. Juli)

Für die Schweisserausbildung wurden vier Frauen und 22 Männer ausgewählt. Drei Teilnehmer erschienen am ersten Tag nicht und somit begann der Kurs mit 23 Schülern. Nach den ersten Schweissversuchen hörten drei Teilnehmer auf, womit es nach zwei Wochen Kurs noch drei Frauen und 17 Männer waren.

Fünf weitere Teilnehmer beendeten den Kurs vorzeitig. Am Ende des Kurses erhielten 14 Männer und eine Frau ein Diplom.

2. Kurs Schlosser (14. August bis 15. Dezember)

Für den 2. Schlosserkurs wurden 14 Schüler ausgewählt. Ein Teilnehmer wechselte zu den Schweissern und sechs beendeten den Kurs vorzeitig. Sieben Schlosser konnten am Ende ausgezeichnet werden.

2. Kurs Mechaniker (14. August bis 15. Dezember)

Von den 15 ausgewählten Schülern begannen den Kurs Zwölf. Im Laufe der Ausbildung kam es zu vier Abgängen. Am 15. Dezember erhielten acht Mechaniker ein Diplom.

2. Kurs Schweisser (18. September bis 15. Dezember)

Der zweite Schweisserkurs 2023 begann am 18. September mit 20 Männern und zwei Frauen. Nach den ersten Zwischenprüfungen am 29. September waren es noch 17 Schweisser. Bis zum Ende des Kurses hörten noch drei weitere Teilnehmer vorzeitig auf. Am Ende waren es noch zwölf Männer und zwei Frauen. Auch dieses Mal gehörten die Frauen zu den besten Schülern.

Im Jahr 2023 wurden 61 Diplome ausgestellt:

Mechaniker: 15 Schlosser: 17 Schweisser: 29

Vorgesehene Kurse im Jahr 2024:

Schlosser Kurse und Mechaniker Kurse (18 Wochen)

1. Kurs 4. März – 5. Juli

2. Kurs 12. August – 13. Dezember

Schweisser Kurse (13 Wochen)

Kühlventilators läuft sie wieder.

1. Kurs 8. April – 5. Juli

2. Kurs 16. September – 13. Dezember

25 Jahre Ausbildungscenter Brasilien

Im 2024 feiert das Ausbildungscenter Brasil bereits ihr 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass werden wir am 22. Mai zum 80. Geburtstag des Gründers, Robert Kern, ein kleines Fest organisieren.

Unterhalt

Anfangs Jahr mussten die Hochwasserschäden von Ende Dezember behoben werden. Ansonsten wurden die üblichen Renovations- und Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

Maschinen

In der Schlosserei musste der Hydraulikzylinder einer Maschine revidiert werden. Bei den Schweissern wurde eine neue TIG- Elektroden Schweissmaschine angeschafft. Zwei weitere Schweissmaschinen konnten bis zum Start der Schweisserausbildung repariert werden. Die älteste Schweissmaschine in unserer Schule hatte zum Ende des ersten Kurses einen Kurzschluss im Trafo. Angesichts des Alters und der Kosten für die benötigten Ersatzteile wurde diese Maschine nicht mehr instandgesetzt. Im November gab noch eine MIG-MAG Anlage ihren Geist auf. Seit dem Austausch der durchgebrannten Sicherung und des defekten

Im nächsten Jahr möchten wir zwei Schweisssimulatoren anschaffen. Mit diesen Geräten ist eine noch bessere Schweisserausbildung möglich. Dank verschiedener Schwierigkeitsstufen können diese Geräte vom Anfang bis zum Schluss eingesetzt werden. Im Anfängermodus wird permanent die "Ist" und die "Soll" Position angezeigt, damit sieht der Schüler jederzeit was er korrigieren muss. Alle Parameter können einzeln ein- oder ausgeblendet werden. Im Prüfungsmodus sieht der Schweisser das, was er bei einer richtigen Schweissung auch sehen würde. Der Simulator wertet die Arbeit aus und benotet sie. Virtuelles Schweissen ist eine gute Ergänzung der Ausbildung, kann aber das Training mit richtigen Schweissmaschinen nicht ersetzen.

In der Mechanikerabteilung gab es dieses Jahr keine grösseren Reparaturen. Bei der alten, vor 25 Jahren von der Schweiz mitgebrachten MAHO Fräsmaschine funktioniert seit längerem der automatische Achsenvorschub nicht mehr. Mehrere Reparaturversuche sind fehlgeschlagen. Ersatzteile für das Vorschubgetriebe sind nicht mehr erhältlich und das Ersetzen des alten Getriebes durch ein neues ist teuer und aufwendig. Angesichts des Alters und des allgemeinen Zustandes der Fräsmaschine wollen wir nicht mehr zu viel Geld investieren. Die Maschine kann weiterhin benutzt werden, die Achsen müssen einfach manuell mit den Handrädern bewegt werden. Nach diversen Reparaturen an den CNC Maschinen im letzten Jahr, liefen sie dieses Jahr ohne Probleme.

Die Lage in Brasilien

Wie von vielen befürchtet, kam es im Januar zu massiven Ausschreitungen in Brasilien. Trauriger Höhepunkt war die Stürmung des Regierungssitzes in der Hauptstadt Brasilia. Anhänger des nicht mehr wiedergewählten Ex-Präsidenten Bolsonaro drangen in das Gebäude ein und hinterliessen ein Bild der Zerstörung. Nur dank des bedachten Handelns der Sicherheitskräfte konnte Schlimmeres verhindert werden. Auch ein befürchteter Militärputsch fand nicht statt. Mittlerweile hat sich die Situation im ganzen Land normalisiert.

Mit der Wirtschaft geht es aufwärts, die Exporte sind gestiegen und die offizielle Arbeitslosenquote liegt für brasilianische Verhältnisse bei niedrigen 7,6 %.

Die Teuerung ist in diesem Jahr wieder gesunken und wird mit 4,7 % prognostiziert. Im 2022 wurde die definitive Inflation auf 9,28 % berechnet.

Das Währungspaar Schweizer Franken – Brasilianischer Real bewegte sich mehrheitlich in einer Bandbreite von 1 zu 5.30 bis 1 zu 5.70.

Nachdem die Zentralbank den Leitzins im Jahr 2022 noch fünfmal erhöht hatte, wurden die Zinsen in diesem Jahr bereits dreimal um 0,5 % von 13,75 % auf 12,25 % gesenkt.

Brasilien entwickelt sich in vielen Bereichen positiv. Weiterhin problematisch sieht es im Gesundheits- und Bildungssystem aus. Auch betreffend Sicherheit und Kriminalität hat sich die Lage nicht verbessert.

Fazit:

Für das Jahr 2023 ziehen wir im Allgemeinen ein positives Fazit. Die brasilianische Wirtschaft wächst. Auch in unserer Region wurden wieder viele neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Chancen, dass unsere Schüler einen Job finden, waren schon lange nicht mehr so gut wie heute.